



# BERLINER ARCHITEKTURBÜRO SETZT AUF MOCON VON SIGEL

**CASE STUDY**

# VOM START-UP BIS ZU GROSSEN MEDIENUNTERNEHMEN –

die Kund:innen von de Winder Architekten verlangen individuelle Konzepte für ihre neuen Büroräume. In enger Zusammenarbeit mit den Auftraggeber:innen setzen die Berliner Architekt:innen Kundenwünsche um, wenn es darum geht, eine möglichst effektive Zusammenarbeit von Teams zu ermöglichen. Bei einem wichtigen Kunden fand das innovative Office-Board-System Mocon von SIGEL großen Zuspruch.



## DIE KUNDENBEDÜRFNISSE STETS IM FOKUS

de Winder ist ein Architekturbüro in Berlin, das sich seit 20 Jahren hauptsächlich mit Raumkonzepten für neue Arbeitsumgebungen beschäftigt. Die Gestaltung neuer Arbeitslandschaften gehen die Berliner stets im engen Dialog mit den Auftraggeber:innen an, immer fokussiert auf die spezifischen Workflows der Nutzer:innen des Büros. Die Kund:innen des Büros am Spreeufer sind u. a. aus der Medienbranche, Unternehmensberatungen, Anwaltskanzleien oder Start-ups.

# DESIGN, DAS AUF INDIVIDUELLE ARBEITS-PROZESSE EINGEHT



Copyright: Mark Seelen Photography for de Winder

„Für uns und unsere Arbeit ist das sogenannte New Work oder Neues Arbeiten nicht neu, wobei wir den Begriff nicht so gern mögen“, sagt Piotr Misiewicz, Head of Design bei de Winder. „Die Philosophie aber wurde bereits in den 1980er Jahren von dem Sozialphilosophen Frithjof Bergmann entwickelt. Unser Büro versucht, Räume für die Nutzer:innen vorzubereiten. Nach einem umfassenden Gespräch mit den Kund:innen erarbeiten wir ein individuelles Raumkonzept, das von Unternehmen zu Unternehmen unterschiedlich ist. Jeder hat komplett andere Arbeitsprozesse, die vielleicht

von außen betrachtet ähnlich aussehen. Wenn man sich aber mit den Menschen austauscht und die Prozesse genau verfolgt, spürt man die kleinen Unterschiede, auf die wir in der Planung genau eingehen. So können wir perfekt passende Räume gestalten und unsere Kund:innen glücklich machen.“



Copyright: Mark Seelen Photography for de Winder



## EINE FLEXIBLE LÖSUNG FÜR HOHE ANSPRÜCHE

Für den Design-Chef des Architekturbüros spielt die neue Flexibilität von Arbeitsräumen eine entscheidende Rolle für das Wohlbefinden der Angestellten, für die Motivation und Produktivität, gerade wenn Teams zusammenarbeiten: „Manchmal braucht man einen abgeschlossenen Raum, um zusammen in der Gruppe etwas zu entwickeln, und manchmal reicht es, wenn ein Projektteam in einem großen Open-Space-Bereich sitzt und aktiv brainstormt. Die Zusammenarbeit kann auf mehreren Wegen und Ebenen stattfinden.“

Für ein großes Projekt eines Berliner Unternehmens mit hohen Ansprüchen an die Wandelbarkeit von Meetingräumen, schlug de Winder mehrere moderne und innovative Lösungen für flexible Arbeitswelten vor. Zum Einsatz kam Mocon, das flexible Board-System von SIGEL, mit der kompletten Kollektion von Whiteboards, Akustikboards, Mobile Stand und Wandschienen.

# BRAINSTORMINGS ZUM MITNEHMEN

„Die Ausgangssituation war, dass Teams gemeinsam brainstormen können müssen und die Ergebnisse der Projektentwicklung sowie Zwischenstände verfolgt und verglichen werden können. Natürlich kann man es inzwischen digital machen, aber manchmal ist das nicht der richtige Weg. Der Kunde wünschte sich ein flexibles Whiteboard-System, um allen Mitarbeiter:innen die Austauschprozesse im Arbeitsalltag zu vereinfachen. So kamen wir auf die neue SIGEL Mocon Kollektion.

Weil wir diese Lösungen nicht nur wegen des hervorragenden Designs, sondern auch wegen der Funktionalität cool fanden, haben wir uns ziemlich schnell dafür entschieden. Das Anbringen der unterschiedlich großen Whiteboards an den Wänden, auf den Mobile Stands oder auch direkt am Arbeitsplatz ist sehr leicht und laut Kunde war es ‚einfach das perfekte Produkt‘ für diese Situation“, so Misiewicz.

# WIEDER EINEN KUNDEN GLÜCKLICH GEMACHT

Es gab durchweg positives Feedback, sagt der Designer auf die Frage, was seinem Auftraggeber an Mocon am besten gefällt: „Definitiv die Mobilität und die Leichtigkeit der Materialien, denn es ist wirklich easy zu bewegen und zu tragen. Die Mocon Boards sind doppelseitig nutzbar, mehr Brainstorm-Fläche ist immer hilfreich, die Oberfläche ist zudem sehr einfach abwischbar, was leider nicht immer der Fall ist.

Angenehm ist auch der magnethaftende Aspekt. Zudem gibt es eine tolle Farb-Palette, damit man das Whiteboard mit zum Beispiel akustisch wirksamen Boards kombinieren kann. Denn dadurch kann man einen harmonischen, zeitgerechten Boardstil erreichen.“

# MOCON – DAS MODULARE BOARD-SYSTEM



Mocon ist zeitlos elegant, qualitativ hochwertig und multifunktional: mobil, beschreibbar, bepinbar, schallabsorbierend. Frei im Raum, auf dem Schreibtisch oder an der Wand unterstützt das modulare Board-System Kreative dabei, Ideen zu entwickeln, sie festzuhalten und stilvoll zu präsentieren.



## EINZIGARTIG

Mocon besteht nicht nur durch progressives Design. Mit zahlreichen, frei kombinierbaren Funktionen passt es sich den Anforderungen der neuen Arbeit an.



## MODULAR

Kombinieren Sie Mocon Module und Boards ganz nach Bedarf: pinnbar, beschreibbar, magnethaftend, schallabsorbierend und mobil. Sie haben die Wahl!



## KOLLABORATIV

Teams arbeiten jetzt noch agiler zusammen: Meetings am mobilen Board, Ideen festhalten, mitnehmen, an die Wand hängen... unendlich viele Möglichkeiten!

## NÜTZLICHES WHITEBOARD-ZUBEHÖR

In der riesigen Zubehörauswahl finden Sie alles, was man zum kreativen Arbeiten an Whiteboards braucht. Unverzichtbar für Meetings, Workshops und Seminare: die Moderationskoffer mit allen wichtigen Utensilien.



## SIGEL: DAS UNTERNEHMEN, DAS EINER IDEE FORMAT VERLEIHT.

Es geht um Freiheit. Die Freiheit von Gedanken, Ideen, Inspirationen.  
Wir helfen Menschen, ihr Potenzial auszuschöpfen.



Case\_Study\_de\_Winder 205

### **SIGEL GmbH**

Bäumenheimer Str. 10  
86690 Mertingen  
Deutschland

Telefon +49 90 78 81- 186  
kontakt@sigel.de  
www.sigel-office.com



sigel-office.com